

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 der

**UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, Zürich**

An die Vereinsversammlung der

**UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, Zürich**

Bern, 13. März 2017

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

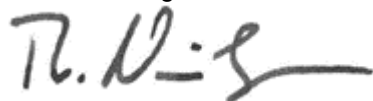
Als Revisionsstelle gemäss Art. 13 der Statuten haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ernst & Young AG



Thomas Nösberger  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Sara Kurth  
Zugelassene Revisionsexpertin

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

Anhang

## AKTIVEN

Flüssige Mittel	1	402'798	372'175
Kurzfristige Forderungen aus Lieferung u. Leistung		31	158
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'165	11'123
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>405'994</b>	<b>383'456</b>
Sachanlagen	2	5'448	47
<b>Anlagevermögen</b>		<b>5'448</b>	<b>47</b>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>411'442</b>	<b>383'503</b>

## PASSIVEN

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung		27'452	33'685
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	19'268	16'883
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'804	6'995
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>50'524</b>	<b>57'563</b>
Fondskapital	4	85'082	68'530
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>85'082</b>	<b>68'530</b>
Gebundens Kapital		180'316	162'316
Freies Kapital		95'094	93'605
Jahresergebnis		426	1'489
<i>Freiwillige Gewinnreserve</i>		275'836	257'410
<b>Eigenkapital - Organisationskapital</b>	5	<b>275'836</b>	<b>257'410</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>411'442</b>	<b>383'503</b>

# UBA

## Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

<b>Betriebsrechnung</b>		<b>2016</b>	<b>2015</b>
	Ziffer		
in CHF	Anhang		
Region Zürich / Schaffhausen		116'400	143'134
Region Zentralschweiz		31'560	31'560
<b>Zwischentotal Ertrag aus öffentlichen Beiträgen</b>	<b>6</b>	<b>147'960</b>	<b>174'694</b>
Zweckfreie Spenden		23'624	47'170
Zweckfreie Beiträge Kirchgemeinden		6'395	8'005
<b>Zwischentotal Ertrag aus Geldsammelaktionen</b>		<b>30'019</b>	<b>55'175</b>
Mitgliederbeiträge (Aktiv)	7	243'530	258'430
Mitgliederbeiträge (Passiv)	8	17'975	11'950
Kostenbeteiligungen Benutzer		4'090	6'210
Dienstleistungsertrag / Veranstaltungen		5'000	6'307
Projektbeitrag	9	49'000	15'000
Übrige Ertrag		127	0
<b>Zwischentotal Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>319'722</b>	<b>297'897</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>497'701</b>	<b>527'766</b>
Sachaufwand	10	-20'417	0
Personalaufwand	11	-358'184	-357'796
Verwaltungs - und Informatikaufwand	12	-47'873	-58'950
Sonstiger Betriebsaufwand	13	-36'184	-54'946
Abschreibungen		-195	-1'170
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-462'853</b>	<b>-472'862</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>		<b>34'848</b>	<b>54'904</b>
Finanzertrag		333	499
Finanzaufwand		-203	-230
<b>Finanzerfolg</b>		<b>130</b>	<b>269</b>
Ausserordentlicher Ertrag		0	116
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>		<b>34'978</b>	<b>55'289</b>
Zuweisung Fondskapital	14	-49'000	-15'000
Verwendung Fondskapital	14	32'448	1'200
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>18'426</b>	<b>41'489</b>
<i>Ergebnisverwendung</i>			
Veränderung Organisationskapital	15	-18'000	-40'000
<b>Jahresergebnis</b>		<b>426</b>	<b>1'489</b>

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel je aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung ohne externe Verfügungseinschränkung aus.

in CHF	Bestand 01.01.16	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Bestand 31.12.16
Weiterbildungsfonds Zentralschweiz	3'530	0	0	-2'070	1'460
Fonds Qualitätsentwicklung	15'000	15'000	0	-30'378	-378
Spezialfonds Diakoniewerk	50'000	0	0	0	50'000
Fonds Präventionskampagne	0	34'000	0	0	34'000
<b>Fondskapital</b>	<b>68'530</b>	<b>49'000</b>	<b>0</b>	<b>-32'448</b>	<b>85'082</b>
Spendenfonds Kanton Zürich	122'316	0	0	0	122'316
Projekte UBA	40'000	5'000	0	0	45'000
Neuanschaffung Informatik	0	13'000	0	0	13'000
<b>Gebundens Kapital</b>	<b>162'316</b>	<b>18'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180'316</b>
Freies Kapital	93'605	0	1'489	0	95'094
Jahresergebnis	1'489	426	-1'489	0	426
<b>Organisationskapital</b>	<b>257'410</b>	<b>18'426</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>275'836</b>

in CHF	Bestand 01.01.15	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Bestand 31.12.15
Weiterbildungsfonds Zentralschweiz	4'730	0	0	-1'200	3'530
Fonds Qualitätsentwicklung	0	15'000	0	0	15'000
Spezialfonds Diakoniewerk	50'000	0	0	0	50'000
<b>Fondskapital</b>	<b>54'730</b>	<b>15'000</b>	<b>0</b>	<b>-1'200</b>	<b>68'530</b>
Spendenfonds Kanton Zürich	122'316	0	0	0	122'316
Projekte UBA	0	40'000	0	0	40'000
<b>Gebundens Kapital</b>	<b>122'316</b>	<b>40'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>162'316</b>
Freies Kapital	70'189	0	23'416	0	93'605
Jahresergebnis	23'416	1'489	-23'416	0	1'489
<b>Organisationskapital</b>	<b>215'921</b>	<b>41'489</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>257'410</b>

# UBA

## Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

### **Erläuterung Fondskapital:**

#### **Weiterbildungsfonds Zentralschweiz**

Soroptimist International Club Zug unterstützt die UBA im Bereich Gewaltprävention / Schulung. Die UBA bietet für Mitarbeitende aus allen Bereichen der Altersarbeit in der Region Zentralschweiz Weiterbildungen an.

#### **Fonds Qualitätsentwicklung**

Die neue Struktur der UBA seit Januar 2015, die Vereinheitlichung der Prozesse, der Kulturwandel durch die Fusion sowie die Erweiterung der UBA durch neue Fachkommissionen fordern eine Standortbestimmung und Entwicklung der Kernarbeit der UBA.

Swiss Life spricht der UBA für dieses Projekt von 2015 bis 2017 je CHF 15'000 zu. Die dritte Tranche wird im Herbst 2017 überwiesen.

#### **Spezialfonds Diakoniewerk**

Der Spezialfonds Diakoniewerk Neumünster der Region Zentralschweiz hat den Zweck, wie vom ZEWO für gemeinnützige Vereine vorgeschrieben, Engpässe z.B. Löhne auffangen zu können.

#### **Fonds Präventionskampagne**

Die UBA setzt sich für ein selbstbestimmtes, würdiges Leben im Alter ein. Würde, Autonomie und Selbstbestimmung sind auch in Abhängigkeitsverhältnissen wichtig. Die Verletzung dieser Grundrechte führt zu eskalierenden Konflikten und Gewalt an älteren Menschen. Die geplante Präventionskampagne hat eine intensiviertere Sensibilisierung, vertiefte Information und Beratung sowie die Unterstützung der Bevölkerung zum Ziel. Das Projekt wird durch die Paulie und Fridolin Dübli Stiftung, der Spitex Adliswil, der Beat Peter Neeser Stiftung und des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach unterstützt.

### **Erläuterung Organisationskapital:**

#### **Spendenfonds Kanton Zürich**

Die Fondsmittel des Spendenfonds Region Zürich/Schaffhausen haben laut dem „Reglement – Spendenfonds“ den Zweck, den Fortbestand der UBA im Raum Zürich/Schaffhausen in Notfällen zu sichern sowie aussergewöhnliche und wichtige Projekte zur Förderung der Beschwerdestelle zu ermöglichen. Der Vorstand entscheidet über Anträge der Präsidentin / des Präsidenten bezüglich der Nutzung von Fondsmitteln im Sinne der Zweckbestimmung.

#### **Projekte UBA**

Diese Mittel sind für längerfristige nationale Aufgaben und Projekte bestimmt.

#### **Neuanschaffung Informatik**

Diese Mittel ermöglichen einen Teil der Neuanschaffung im Bereich der Informatik.

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

## Anhang zur Jahresrechnung

### Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur UBA

Zweck	Die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter ist ein Verein und berät Menschen in Konfliktsituationen. Sie will ferner entwürdigende Behandlung von Betagten vermeiden, indem sie in der Altersarbeit Beschäftigte auf Schwachstellen ihrer Tätigkeit hinweist, aber auch sehr gute Leistungen hervorhebt. Sie fügt sich ein in die weltweiten Bestrebungen zur Wahrung der Würde alter Menschen.																										
Rechtsgrundlage	Statuten 12. Dezember 2014																										
Sitz	Zürich																										
Organe Stand 31.12.2016	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Vorstand:</th> <th style="text-align: right;">Seit:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Monika Stocker, Präsidentin</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Franjo Ambroz, Pro Senectute Kanton Zürich</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Daniel Gysin, Curaviva Kanton Schaffhausen</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Hildegard Hungerbühler, Schweiz. Rotes Kreuz</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Markus Leser, Curaviva Schweiz</td> <td style="text-align: right;">2016</td> </tr> <tr> <td>Hansruedi Lüthi, Curaviva Zentralschweiz</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Karin Peter Mani, Kantonalverb. Rotes Kreuz Glarus</td> <td style="text-align: right;">2016</td> </tr> <tr> <td>Monika Schümperli, Alzheimerverein. Kanton Zürich</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Markus Schwager, Spitex Verband Kanton Zürich</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Silvia Wigger Bosshardt, SRK Kanton Zürich</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> <tr> <td>Walter Wyrsh, Spitex Verband Nidwalden</td> <td style="text-align: right;">2016</td> </tr> <tr> <td>Claudio Zogg, Curaviva Kanton Zürich</td> <td style="text-align: right;">2015</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt. Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl. Die Amtsdauer eines dazu gewählten Mitgliedes endet mit der Amtsdauer der übrigen Vorstandsmitglieder.</p> <p>Geschäftsleitung: Ruth Mettler Ernst</p>	Vorstand:	Seit:	Monika Stocker, Präsidentin	2015	Franjo Ambroz, Pro Senectute Kanton Zürich	2015	Daniel Gysin, Curaviva Kanton Schaffhausen	2015	Hildegard Hungerbühler, Schweiz. Rotes Kreuz	2015	Markus Leser, Curaviva Schweiz	2016	Hansruedi Lüthi, Curaviva Zentralschweiz	2015	Karin Peter Mani, Kantonalverb. Rotes Kreuz Glarus	2016	Monika Schümperli, Alzheimerverein. Kanton Zürich	2015	Markus Schwager, Spitex Verband Kanton Zürich	2015	Silvia Wigger Bosshardt, SRK Kanton Zürich	2015	Walter Wyrsh, Spitex Verband Nidwalden	2016	Claudio Zogg, Curaviva Kanton Zürich	2015
Vorstand:	Seit:																										
Monika Stocker, Präsidentin	2015																										
Franjo Ambroz, Pro Senectute Kanton Zürich	2015																										
Daniel Gysin, Curaviva Kanton Schaffhausen	2015																										
Hildegard Hungerbühler, Schweiz. Rotes Kreuz	2015																										
Markus Leser, Curaviva Schweiz	2016																										
Hansruedi Lüthi, Curaviva Zentralschweiz	2015																										
Karin Peter Mani, Kantonalverb. Rotes Kreuz Glarus	2016																										
Monika Schümperli, Alzheimerverein. Kanton Zürich	2015																										
Markus Schwager, Spitex Verband Kanton Zürich	2015																										
Silvia Wigger Bosshardt, SRK Kanton Zürich	2015																										
Walter Wyrsh, Spitex Verband Nidwalden	2016																										
Claudio Zogg, Curaviva Kanton Zürich	2015																										
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern																										

# UBA

## Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

### Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins UBA erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER sowie FER 21), entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins UBA. Der Abschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

### Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert
Forderungen / Transitorische Abgrenzungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis der Einzelbewertung.
Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000.  Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt: Mobilen, Maschinen 8 Jahre Informatik-Hardware 4 Jahre Informatik-Software 5 Jahre
Fremdkapital	Nominalwert



# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

## Erläuterungen zur Bilanz

in CHF	2016	2015
<b>1. Flüssige Mittel</b>		
Kasse	80	47
Post	10'098	17'042
Banken	392'620	355'086
<b>Total</b>	<b>402'798</b>	<b>372'175</b>

## 2. Sachanlagen

2016	Bestand 01.01.16	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
<i>Anschaffungswert</i>				
Mobile Sachanlagen	871	0	0	871
Informatik	10'128	5'596	0	15'724
<b>Total</b>	<b>10'999</b>	<b>5'596</b>	<b>0</b>	<b>16'595</b>
<i>Kumulierte Wertberichtigung</i>				
Mobile Sachanlagen	-824	-47	0	-871
Informatik	-10'128	-148	0	-10'276
<b>Total</b>	<b>-10'952</b>	<b>-195</b>	<b>0</b>	<b>-11'147</b>
<i>Nettobuchwerte</i>				
Mobile Sachanlagen	47	-47	0	0
Informatik	0	5'448	0	5'448
<b>Total</b>	<b>47</b>	<b>5'401</b>	<b>0</b>	<b>5'448</b>

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

2015	Bestand 01.01.15	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.15
<i>Anschaffungswert</i>				
Mobile Sachanlagen	871	0	0	871
Informatik	10'128	0	0	10'128
<b>Total</b>	<b>10'999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10'999</b>
<i>Kumulierte Wertberichtigung</i>				
Mobile Sachanlagen	-716	-108	0	-824
Informatik	-9'066	-1'062	0	-10'128
<b>Total</b>	<b>-9'782</b>	<b>-1'170</b>	<b>0</b>	<b>-10'952</b>
<i>Nettobuchwerte</i>				
Mobile Sachanlagen	155	-108	0	47
Informatik	1'062	-1'062	0	0
<b>Total</b>	<b>1'217</b>	<b>-1'170</b>	<b>0</b>	<b>47</b>

in CHF

**2016**

**2015**

### 3. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	19'268	16'883
<b>Total</b>	<b>19'268</b>	<b>16'883</b>

### 4. Fondskapital

Zeigt zweckbestimmte Mittel für operative Projekte. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals auf Seite 3.

### 5. Organisationskapital

Weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte aus. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals auf Seite 3.

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

in CHF	2016	2015
<b>6. Ertrag aus öffentlichen Beiträgen mit Vereinbarungen</b>		
<b>Öffentliche Beiträge Kantone und Gemeinden</b>		
<b>Region Zürich / Schaffhausen</b>		
Kanton Zürich	100'000	100'000
Stadt Zürich	0	25'000
Stadt Winterthur, Departement Soziales	5'000	5'000
Stadt Winterthur, Arnold Schenkel-Stiftung	3'000	3'000
Kanton Schaffhausen	8'000	8'000
Verschiedene	400	2'134
<b>Total Region Zürich / Schaffhausen</b>	<b>116'400</b>	<b>143'134</b>
<b>Region Zentralschweiz</b>		
Kanton Luzern (ZiSG)	16'000	16'000
Kanton Nidwalden	1'830	1'830
Kanton Obwalden	1'480	1'480
Kanton Schwyz	5'950	5'950
Kanton Uri	1'670	1'670
Kanton Zug	4'630	4'630
<b>Total Region Zentralschweiz</b>	<b>31'560</b>	<b>31'560</b>
<b>Total Ertrag aus öffentlichen Beiträgen</b>	<b>147'960</b>	<b>174'694</b>

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

in CHF	2016	2015
<b>7. Mitgliederbeitrag (Aktiv)</b>		
<p>Aktivmitglieder sind die Vertreter der Gründungsmitglieder (Trägerschaft), welche gleichzeitig den Vorstand bilden (Statuten: Art. 3.1 Mitgliederkategorien, Art. 5 Mitgliederbeiträge):</p>		
<b>National</b>		
Schweizerisches Rotes Kreuz	120'000	120'000
Curaviva Schweiz	35'000	35'000
<b>Region Zürich / Schaffhausen</b>		
Pro Senectute Kanton ZH und SH	42'100	42'100
SRK Kanton ZH und SH		
Spitex Verband Kanton ZH und SH		
Curaviva Kanton ZH und SH		
Alzheimervereinigung Kanton ZH		
<b>Region Zentralschweiz</b>		
Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverbände (ZG, OW/NW, SZ, UR)	46'430	46'330
Curaviva Kantonalverbände (LU, ZG, OW, NW, SZ, UR, GL)		
Spitex Kantonalverbände (LU, ZG, OW, NW, SZ, UR)		
<b>Region Bern</b>		
Pro Senectute Region Bern	0	15'000
<b>Total</b>	<b>243'530</b>	<b>258'430</b>

## 8. Mitgliederbeitrag (Passiv)

Passivmitglieder sind natürliche oder juristische Personen, die sich ohne eine aktive Mitgliedschaft anzustreben für den Verein interessieren und diesen finanziell und ideell unterstützen.

Heime und Verbände	17'100	11'200
Einzelpersonen	875	750
<b>Total</b>	<b>17'975</b>	<b>11'950</b>

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

in CHF	2016	2015
<b>9. Projektbeiträge</b>		
Qualitätsentwicklung	15'000	15'000
Präventionskampagne	34'000	0
<b>Total</b>	<b>49'000</b>	<b>15'000</b>
Es handelt sich um zweckgebundene Beiträge.		
<b>10. Sachaufwand</b>		
Dienstleistungsaufwand	20'417	0
<b>Total</b>	<b>20'417</b>	<b>0</b>
Beinhaltet Kosten in Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung.		
<b>11. Personalaufwand</b>		
<b>Mitarbeitende</b>		
Arbeitseinheiten zu 100% per 31.12.	2.5	2.4
Arbeitseinheiten zu 100% Jahresdurchschnitt	<10	<10
Anzahl Mitarbeiter per 31.12.	4	4
<b>Personalaufwand</b>		
Aufwand Löhne und Gehälter	-253'148	-264'529
Sozialversicherungsaufwand	-49'643	-48'599
Personalvermittlung	-1'320	0
Aus- und Weiterbildung	-1'400	-3'212
Spesenentschädigung Fachkommissionen	-28'782	-22'937
Spesenentschädigung Freiwillige	-10'050	-9'230
Übriger Personalaufwand	-13'841	-9'289
<b>Total</b>	<b>-358'184</b>	<b>-357'796</b>
Spesenentschädigung Präsidentin	1'500	1'500

Da nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut ist, verzichtet die UBA auf die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung.

Die Vorstandsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2016 sowie im 2015 keine Entschädigungen erhalten.

# UBA

## Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

in CHF	2016	2015
<b>12. Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>		
Büromaterial	-5'334	-3'956
Drucksachen	0	-4'561
Dokumentation	-1'252	-2'600
Telefon, Porti	-7'659	-6'186
Informatik	-14'216	-21'718
Buchführungsaufwand	-19'212	-19'829
Beitrag an Dritte	-200	-100
<b>Total</b>	<b>-47'873</b>	<b>-58'950</b>
<b>13. Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
Raumaufwand	-22'344	-18'910
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2'681	-3'825
Sachversicherungen, Gebühren	-3'379	-3'679
Werbeaufwand	-7'780	-28'532
<b>Total</b>	<b>-36'184</b>	<b>-54'946</b>

### 14. Veränderung Fondskapital

Das Fondskapital zeigt Mittel, bei denen der Zweck durch einen externen Zuwender bestimmt wird. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Seite 3).

### 15. Veränderung Organisationskapital

Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte aus. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Seite 3.)

# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

## Weitere Offenlegungen

in CHF	2016	2015
<b>16. Unentgeltliche Leistungen</b>		
Die Dienstleistungen der UBA werden zum grössten Teil von freiwillig tätigen Fachpersonen und Mitarbeitenden erbracht, welche über fundierte Erfahrungen in verschiedenen Themenbereichen verfügen. Die Freiwilligen erhalten für ihre Tätigkeit eine Spesenentschädigung. Aufgrund des grossen Anteils an Freiwilligenarbeit kann die Dienstleistung kostenlos angeboten werden.		
<b>Vorstand &amp; Präsidentin</b>		
Unentgeltlich geleistete Stunden	430	417
Stundenansatz in CHF	120	120
<b>Total geleistete Arbeit Vorstand in CHF</b>	<b>51'600</b>	<b>50'040</b>
<b>Vorsitz &amp; Mitglieder der Fachkommission ZH/SH</b>		
Unentgeltlich geleistete Stunden	1'581	1'552
Stundenansatz in CHF	120	120
<b>Total geleistete Arbeit Fachkommission in CHF</b>	<b>189'720</b>	<b>186'240</b>
<b>Vorsitz &amp; Mitglieder der Fachkommission ZCH</b>		
Unentgeltlich geleistete Stunden	484	408
Stundenansatz in CHF	120	120
<b>Total geleistete Arbeit Fachkommission in CHF</b>	<b>58'080</b>	<b>48'960</b>
<b>Vorsitz &amp; Mitglieder der Fachkommission NWCH</b>		
Unentgeltlich geleistete Stunden	525	0
Stundenansatz in CHF	120	0
<b>Total geleistete Arbeit Fachkommission in CHF</b>	<b>63'000</b>	<b>0</b>
<b>Mitarbeitende Geschäftsstelle und Anlaufstelle</b>		
Unentgeltlich geleistete Stunden	1'179	1'077
Stundenansatz in CHF	80	80
<b>Total geleistete Arbeit Mitarbeitende Geschäftsstelle &amp; Anlaufstelle in CHF</b>	<b>94'320</b>	<b>86'160</b>
<b>Total unentgeltliche Leistungen in CHF</b>	<b>456'720</b>	<b>371'400</b>

# UBA

## Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

### **17. Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2016, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

### **18. Leistungsbericht**

Als Leistungsbericht gilt der separate Wirkungsbericht, welcher in gedruckter und elektronischer Form veröffentlicht wird.



# UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

## 19. Betriebsrechnung

Die Darstellung der Kostenstruktur von UBA – Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter - basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung ZEWO.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen von UBA leisten. Dazu gehören auch die Kosten der Anlaufstelle sowie der Fachkommissionen. Zusätzlich werden die unentgeltlich geleisteten Stunden bzw. Beratungen gemäss Anhang Ziffer 16 dazugerechnet.

Der **Fundraisingaufwand** zeigt die Kosten aller Aktivitäten von UBA für die Adressbewirtschaftung, der Mailingkosten und der Spender- und Mitgliederbetreuung.

Als **administrativen Aufwand** werden Aufwendungen offen gelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von UBA leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen von UBA sicher.

	2016	2015
<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>		
Unentgeltliche Leistungen	456'720	371'400
Sachaufwand	20'418	0
Personalaufwand	141'258	157'277
Sonstiger Betriebsaufwand 1)	43'357	74'741
<b>Total</b>	<b>661'753 72.0%</b>	<b>603'418 71.5%</b>
<b>Fundraisingaufwand 2)</b>		
Personalaufwand	0	0
Sonstiger Betriebsaufwand 1)	0	0
<b>Total</b>	<b>0 0.0%</b>	<b>0 0.0%</b>
<b>Administrativer Aufwand 3)</b>		
Personalaufwand	216'926	200'518
Sonstiger Betriebsaufwand 1)	40'894	40'326
<b>Total</b>	<b>257'820 28.0%</b>	<b>240'844 28.5%</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>919'573 100%</b>	<b>844'262 100%</b>

# **UBA**

## **Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter**

- 1) Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Verwaltungs- und Informatikaufwand, Kommunikation und Marketing, übriger Betriebsaufwand und Abschreibungen.
- 2) Es wurden im 2016 keine gezielten Fundraisingaktionen durchgeführt. Das Fundraising befindet sich zurzeit im Aufbau.
- 3) Die Kosten der Geschäftsstelle werden vollumfänglich als administrativer Aufwand ausgewiesen. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für die operative Führung der UBA, für die Administration und Koordination der mehrheitlich durch freiwillige Fachpersonen erbrachten Dienstleistungen.